Reisebericht Helgoland 17.05. – 21.05.2017 mit Birdingtours

Text: Micha A. Neumann, Fotos siehe Unterschrift

17.05.

Das neue, moderne Seebäderschiff gleitet ruhig über die heute nur sanft gewellte Nordsee und bringt uns in guten zwei Stunden von Cuxhaven nach Helgoland. Einige Teilnehmer kommen auch mit dem Katamaran, mit Schiffen von anderen Häfen oder sind vorher schon angereist. Nach Kaffee und Kuchen zur Begrüßung beginnen wir unsere erste Exkursion. Wir wandern Richtung Kringel. Am Strand dort lassen sich einige Vögel aus kurzer Distanz beobachten: Eiderenten mit Küken, Steinwälzer und Flussuferläufer. Wir bestimmen Wiesen- und Thunberg-Schafstelze, finden ein Braunkehlchen, beobachten Turmfalken bei der Jagd. Ein Höhepunkt des Tages sind durchziehende Wespenbussarde, die Helgoland auf dem Weg nach Skandinavien überqueren und zum Teil recht niedrig über uns hinweg fliegen.

Wir genießen das Abendessen im Aquarium-Cafe und freuen uns auf die kommenden Inseltage.

Wespenbussard (M.A.Neumann)

18.05.

Aufregung bereits bei der Frühexkursion. Im Kurgelände ein ungewöhnlicher Gesang: Ein schnelle Strophe kratzender Töne, ein wenig an Dorngrasmücke erinnernd und doch anders… Wir machen uns auf die Suche nach dem fremdartigen Sänger und entdecken alsbald ein prachtvolles Männchen der östlichen Weißbartgrasmücke (oder auch Balkangrasmücke). Südöstliche Winde haben diesen Sänger über seine eigentliche Heimat hinaus nach Helgoland verschlagen. Zum Glück hält sich dieser schöne Singvogel auch an den folgenden noch im Gebiet auf, so dass ihn am Ende der Reise alle Teilnehmer sehen konnten. Aber welch eine Aufregung gleich am Morgen. Danach schmeckt das gute Frühstück im Hotel umso besser…

Östliche Weißbartgrasmücke/Balkangrasmücke (MAN)

Nach dem Frühstück geht es zum Vogelfelsen. Dieser Ort ist DIE Attraktion jeder Frühjahrsreise nach Helgoland. Der Brutfelsen ist voll belegt. Es wimmelt nur so von kreischenden Dreizehnmöwen, stolzen Basstölpeln und eng aneinander gereihten Trottellummen, die schon mitten im Brutgeschäft stecken. Den Silbermöwen gelingt es immer wieder ein Lummenei zu ergattern. Mit etwas Geduld lassen sich auch die selteneren Arten im Felsen finden: Tordalk und Eissturmvogel. Sogar eine Krähenscharbe können wir unter Kormoranen auf einer Mole entdecken. Bei den Basstölpeln, an die man so nah herankommt, dass man sie fast berühren könnte, kann man sich stundenlang aufhalten…

Silbermöwe mit Lummenei (MAN)

Am Nachmittag gehen wir noch einmal zum Kringel. Ein kleiner Finkenvogel zwischen den Steinen entpuppt sich als Ortolan. Inzwischen eine echte Seltenheit und für manchen eine Erstbeobachtung.

Ortolan (T.Sauer)

Anschließend nehmen wir an einer Führung durch den Fanggarten der Vogelwarte Helgoland teil und bekommen fachkundige Informationen über den Vogelzug auf der Insel und die Beringung von Vögeln. Am Abend haben wir Tische in den legendären Helgoländer Moccastuben reserviert. Wir kommen etwas zu früh. Die Plätze sind noch nicht frei. Wir gehen noch eine Runde durch den Ort. In einem Garten fliegt ein Vogel mit rotem Schwanz auf. Ein Gartenrotschwanz? Der Vogel setzt sich in einen Baum in etwa 10 Meter Entfernung. Unterseite und Brust sind gebändert. Er ist größer als ein Rotschwanz. Das ist….ein weiblicher Steinrötel… Adrenalin pur! Ein Hochgebirgsvogel auf dem roten Felsen in einem Garten mit Granitblöcken statt Rasen. Unglaublich! Die Vogelwarte wird benachrichtigt. Wenig später treffen erste Beobachter ein. Der Vogel ist weg, taucht kurz danach auf einem Hausdach wieder auf. Wenige Minuten nur, dann verschwindet er und wird nicht mehr gesehen. Aber, was für ein Erlebnis… der Abend in den Moccastuben geht feucht-fröhlich zu Ende…

Steinrötel (S.Portig)

19.05.

Auf der Frühexkursion werden eine ganze Reihe neu angekommener Singvögel festgestellt. Darunter Grau- und Trauerschnäpper und überraschend an der großen Treppe auch ein singender Sprosser.

Nach dem Frühstück machen wir eine Exkursion zur Düne. Das Wetter ist bestens und wir können Seehunde und Kegelrobben aus nächster Nähe beobachten. An den kleinen Dünenteichen gibt es viel zu entdecken: Teich- und Schilfrohrsänger singen, die Wasserralle ruft, Graugänse führen ihre Jungen und Schmuckschildkröten geben dem Ganzen noch einen exotischen Flair. Eine Mittagsrast im Dünencafe bei Sonnenschein genießen wir sehr.

Auf dem Flugplatz wird ein prächtiger Goldregenpfeifer entdeckt, ansonsten halten sich wenige Watvögel auf. Eine große Kolonie Heringsmöwen hat mit dem Brutgeschäft zu tun.

Seehund (MAN)

Wir sind schon auf dem Rückweg zur Dünenfähre, die uns zur Hauptinsel zurückbringen soll, da sieht ein Teilnehmer noch eine Limikole, die sich sogleich wieder hinter einem Stein versteckt. Es ist noch etwas Zeit bis das Boot fährt. Ein paar Leute machen sich auf die Suche. Es ist „nur“ ein Flussuferläufer. Dann aber kommt ein kleiner sandfarbener Singvogel angeflogen und setzt sich auf den Strand. Was ist das? Bald wird klar: Es handelt sich um die südeuropäische Kurzzehenlerche! Ein weiterer ungewöhnlicher Gast auf Helgoland. Es gelingen ein paar Belegaufnahmen, dann geht es zurück zur Hauptinsel.

Kurzzehenlerche (T.Sauer)

20.05.

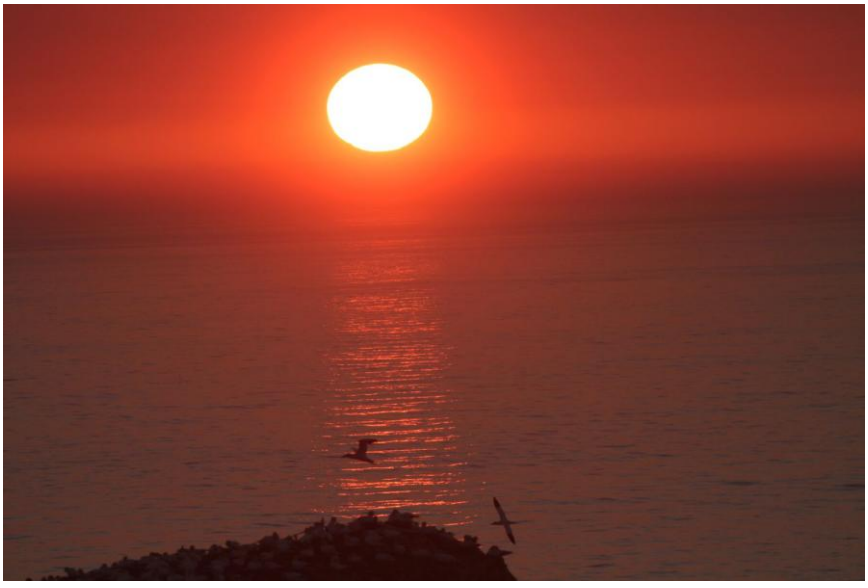
Wieder gibt es eine Überraschung bei der Frühexkursion: Am E-Werk finden wir eine weitere Weißbartgrasmücke. Es ist ein Weibchen, das einen farbigen Ring der Vogelwarte trägt. Es war am Tag unserer Anreise im Fanggarten beringt worden.

Bei herrlichem Wetter widmen wir uns heute nochmal ausgiebig dem Vogelfelsen. Auf dem Weg dorthin überraschend ein durchziehender Löffler. Einst eine große Seltenheit an der deutschen Nordseeküste, inzwischen ein regelmäßiger Brutvogel auf den friesischen Inseln .Bei den Basstölpeln lassen sich viele schöne Szenen beobachten. Es werden Fotos ohne Ende geschossen…

Am Nachmittag beobachten wir mehrere Neuntöter, suchen und finden zwei Pirole und manch einer bekommt noch einmal erstaunlich gute Blicke auf die männliche Weißbartgrasmücke.

Östliche Weißbartgrasmücke (MAN)

Nach dem Abendessen in den Moccastuben gehen wir zur Westküste um einen phantastischen Sonnenuntergang zu beobachten.



Sonnenuntergang (MAN)

21.05.

In der Frühe wird der erste rufende Kuckuck vernommen. Dann geht es ein letztes Mal zum Vogelfelsen, wo sich auch heute viele Vögel sehr fotogen präsentieren.

Und es gibt auch noch eine Überraschung im Felsen. Bei einigen der Tordalken lassen sich bereits Küken beobachten. Immer wieder lugt ein kleiner Kopf mit Schnabel unter dem Gefieder der Altvögel hervor, ab und zu sogar der ganze Vogel. Freude kommt auf!

Mit der gemeinsamen Suppe endet eine bemerkenswerte Helgolandreise mit vielen tollen und besonderen Beobachtungen bei bestem Wetter.

Helgoland… wir kommen wieder!

Basstölpel (MAN)

Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 17.05.-21.05.17

	17.05.	18.05.	19.05.	20.05.	21.05.
Eissturmvogel		x		x	x
Basstölpel	x	x	x	x	x
Krähenscharbe		1		1	4
Kormoran	x	x	x	x	x
Löffler				1 dz W	
Graugans		30 dz	X mit pulli	5 dz	x
Weißwangengans		100 dz NE	10 dz N	5 dz N	
Stockente	x	x	x	x	x
Eiderente	x	x	x	x	x
Zwergtaucher			1 Düne		
Turmfalke	3	1		2	3
Sperber		1			1
Wespenbussard	3 dz		1 dz Düne		1 dz SW
Teichhuhn			3 Düne		
Wasserralle			2 Düne		
Austernfischer	x	x	x	x	x
Sandregenpfeifer		1		1	2
Goldregenpfeifer			1 Düne		
Flussuferläufer	2	1	2	2	
Steinwälzer	20	15	2	5	15
Alpenstrandläufer			1 Düne		
Lachmöwe			2 dz Düne		1
Heringsmöwe	x	x	x	x	x
Silbermöwe	x	x	x	x	x
Mantelmöwe	x	x	x	x	x
Dreizehenmöwe	x	x	x	x	x
Brandseeschwalbe			1 Düne		
Trottellumme		x	x	x	x
Tordalk		x	x	x	x
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube	x	x	x	x	x
Felsen/Haustaube	x	x	x	x	x
Kuckuck					1
Rauchschwalbe	8	6	6/ 4 Düne	3	3
Mehlschwalbe	2	6	2/ 2 Düne	2	
Wiesenpieper			5 Düne		
Baumpieper				1	1
Wiesenschafstelze	1		2 Düne		

Thunbergschafstelze	1			2 Kringel	1
Bachstelze	x	x	x	x	x
Steinrötel		1 W Ol-ort			
Zaunkönig		x	x	x	x
Heckenbraunelle			1/1 Düne	2	2
Hausrotschwanz	1	1	1	1	
Gartenrotschwanz			2		
Steinschmätzer	3	5	2 Düne	7	3
Braunkehlchen	1		1 Düne	2 Kringel	1
Sprosser			1 Gr. Treppe		
Amsel	x	x	x	x	x
Singdrossel		1	1		
Schilfrohrsänger			1 Düne		
Sumpfrohrsänger				1	
Teichrohrsänger		3	3/3 Düne	1	1
Gelbspötter		3	2/1 Düne	4	
Dorngrasmücke	1	3	5/2 Düne	3	3
Klappergrasmücke		1	1	1	1
Gartengrasmücke		3	5/1 Düne	3	3
Mönchsgrasmücke		1	3/1 Düne	3	2
Östliche Weißbartgrasmücke		1M	1M	1M, 1W	
Zilpzalp	5	5	10/3 Düne	3	3
Fitis		3	2/ 1 Düne	2	1
Wintergoldhähnchen				1	
Trauerschnäpper			2		
Grauschnäpper		1	3/3 Düne	5	1
Kohlmeise		1		1	
Blaumeise				1	
Neuntöter			1 W Nog	4	
Elster			2 Düne		
Dohle		3	18	17	5
Nebelkrähe		1	1		1
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Star	x	x	x	x	x
Haussperling	x	x	x	x	x
Ortolan		1 Kringel			1
Bluthänfling	x	x	x	x	x
Buchfink		1		1	1
Sonstige Beobachtungen					
Seehund			x		
Kegelrobbe	x	x	x	x	x